

Handhabung von Zylinderdrucksensoren

Seminarbeschreibung

Die Genauigkeit der Indiziermessung (Druckverlaufsanalyse) hängt in erster Linie von der Qualität der Drucksignale ab. Aber nicht nur der Sensor selbst, sondern auch die Handhabung und Montage beeinflussen die Qualität der Signale. In einem Einführungsvortrag wird das Prinzip der Zylinderdruckmessung am Verbrennungsmotor und dessen Bedeutung für die Motorenentwicklung kurz erläutert. Schwerpunkt des Vortrags sind der Aufbau, die Auswahl und unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Drucksensoren. Für den Praxisteil stehen den Teilnehmern Zylinderkopf-Modelle, unterschiedliche Drucksensoren und alle benötigten Werkzeuge zur Verfügung. Nach Anleitung kontrollieren sie in kleinen Gruppen Sensorbohrungen und lernen den praxisgerechten Einbau der Sensoren. Zu den praktischen Übungen gehören auch die Reinigung sowie die Isolations- und Funktionsprüfung der Drucksensoren.

Seminarinhalt

- Grundlagen Zylinderdruckmessung am Verbrennungsmotor
- Auswahl, Einbau und Einsatzmöglichkeiten von Drucksensoren
- Praktische Übungen: Kontrolle von Sensorbohrungen, praxisgerechte Installation der Sensoren, Reinigung, Isolations- und Funktionsprüfung

Ziel

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die Sicherheit zu geben, selbst hochdynamische Messketten aufbauen und betreiben zu können.

Zielgruppe

Messtechniker, Prüfstandsfahrer, Konstrukteure

Teilnahmevoraussetzung

Praktische Erfahrung mit Verbrennungsmotoren

Dauer

1/2 Tag 09.00–13.30 Uhr

Seminarnummer

9966B11-2-5-1-2

Dieses Seminar kann auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden. Datum und Preis auf Nachfrage.

Anmeldung unter

training.de@kistler.com